

Eifrig geübt, Krone erreicht

Rolf-Dieter Mrozinski regiert die Kirchdorfer Schützen / Frithjof Lohmeier „sammelt“ Pokale und Titel

KIRCHDORF (sis) ▪ Selten hat man so einen fröhlichen Schützenkönig gesehen: Die neue Kirchdorfer Majestät, Rolf-Dieter Mrozinski, genießt jede Sekunde seiner Regentschaft.

Seit 2003 wohnt der gebürtige Hannoveraner in Kirchdorf, trat gleich dem Schützenverein bei und wollte bereits im vergangenen Jahr König werden. Doch da flaterten die Nerven...

In diesem Jahr war Mrozinski gewappnet: Da konnten die Kirchdorfer Schützen auf Stühlen stehen und sich

-ANZEIGE-

Sozialstation Sulinger Land
neue Telefonnummer:
☎ 04271 / 956 370

gleich dutzendweise anfeuernd im Vorraum des Schießstandes zusammendrängen – Mrozinski setzte sich gegen 21 Mitbewerber um die Krone durch, ließ im ersten Stechen fünf Personen das Nachsehen haben und war auch im zweiten Stechen nicht zu schlagen. „Er hat jedes Übungs-, jedes Monatsschießen mitgemacht und immer eifrig geübt“, erklärte Präsident Gerd Harzmeier die Wahl des Beinamens „der Eifrige“. Mrozinski regiert mit Lebensgefährtin Christa Fritzsche.

Die Schützen mussten sich übrigens nicht an neue Wege zur Residenz gewöhnen: Mrozinski ist direkter Nachbar der scheidenden Majestät Katrin Dove. „Harte Ver-



Die Majestäten mit ihrem Hofstaat, Präsident Gerd Harzmeier und den geehrten langjährigen Vorstandsmitgliedern. Foto: sis

handlungen“ gab es in Sachen Pforte und Schmuck, doch letztlich war es ein Einfaches, Theke, Bänke, Tische nur ein Haus weiter zu tragen. Fahnenträger ist Karsten Sprick, Fahnenbegleiterin Silke Falldorf.

Es ist zudem ein erfreuliches Zeichen, dass das Schützenwesen in Kirchdorf eine feste Gemeinschaft hat, so zahlreich, dass trotzdem musiziert werden kann am zweiten Festtag, auch wenn mancher Spielmannszug-Musiker das Instrument gegen

ein kleines Gläschen tauschte: Die „Pflingstbaumpflanzer“ hatten dafür bereits am ersten Festtag gut mitgefeiert. Den kurzen Weg von der Residenz bis zum Schützenhaus, beides keinen halben Kilometer in derselben Straße voneinander entfernt, legten die Majestäten in prächtig geschmückten Kutschen zurück. Wilhelm Harzmeier und Heinrich Grimpo hatten vier freundliche Freiberger angespannt, sehr zur Gaudi der Kinder. Der Nachwuchs im Schützenverein Kirchdorf

ist übrigens ebenso aktiv wie erfolgreich. Frithjof Lohmeier hatte bestes Zielwasser gefrühstückt. Der Zehnjährige verwies nicht nur beim erstmaligen Jugendwanderpokalschießen alle anderen (und zumeist älteren) Mitbewerber in die Grenzen, er sicherte sich auch den Kinder-Laserpokal – und die Königswürde obendrein. Mit Kinderkönigin Natalie Meier regiert ein junges Fräulein, dass bereits die Fahrkarte zu den Landesmeisterschaften gelöst hat. Engagement auch

bei der Jugend: Königin Viola Logemann ist zugleich Jugendsprecherin, sie regiert mit Hannes Schlichte. Der, noch nie um ein Wort verlegen, bei der Proklamation gleich aufmerksam machte auf die an diesem Abend fehlende Kette des Prinzgemahls. Sie ward ihm nachgereicht. Geehrt wurden die ehemaligen Vorstandsmitglieder Ralf Windhorn (stellv. Präsident) und Karl-Heinz Schwick (stellv. Spieß) für ihre langjährigen Vorstandstätigkeiten.